

Pressemitteilung

42. Deutscher Krankenhaustag im Rahmen der MEDICA

Krankenhäuser im Reform -Marathon

Düsseldorf, 14. November 2019 – „Die gesetzgeberischen Reformmaßnahmen in der Gesundheitspolitik, insbesondere für die Krankenhäuser, waren im vergangenen Jahr überbordend. Der Reform-Marathon, den Kliniken in dieser Legislaturperiode über sich ergehen lassen müssen, ist bisher einmalig, und wir sind erst auf halber Strecke angekommen. Die Krankenhausstruktur steht dabei in einem großen Wandel. Eingriffe in das DRG-System, wie die Ausgliederung der Pflegekosten, stellen die Kliniken vor immense Herausforderungen“, erklärte Dr. Michael Weber, Kongresspräsident des 42. Deutschen Krankenhaustages in Düsseldorf.

Ob wir über die Krankenhausplanung sprechen oder über das Thema Fachkräftemangel: Alles hängt zusammen und hat direkte Auswirkungen auf das Leben der Menschen im Land. Die stationäre Versorgung und die Gewährleistung hochwertiger medizinischer Betreuung in allen Regionen ist einer der wichtigsten Bestandteile von Daseinsvorsorge.

„Diesen Aspekten trägt der Deutsche Krankenhaustag mit vielfältigen Foren Rechnung“, so Weber, zugleich Präsident des Verbandes der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK). Dabei stehen das Thema des Fachkräftemangels und die Situation der Pflegekräfte ganz oben auf der Tagesordnung. Zentrale Fragestellung ist dabei die Finanzierung der Pflege am Bett. Die Ausgliederung der Pflegekosten in ein neues Budget und damit ein Bruch im Fallpauschalensystem bedeutet eine Zäsur. „Deshalb haben wir neben dem üblichen Forum zu Fragen des DRG-Systems auch einen Workshop am letzten Kongresstag, der sich exakt mit diesen Fragen des Pflegebudgets auseinandersetzt und Kliniken praktische Hilfe geben kann. Aber wir widmen uns auch anderen Fragen der Pflege. So blicken wir auf Überlegungen für ein Pflegepersonalbemessungsinstrument, genauso, wie wir uns Aspekten moderner Personalführung widmen“, so Weber.

„Mit dem Titel ‚Krankenhäuser im Reform-Marathon‘ haben wir für den Deutschen Krankenhaustag, der vom 18. bis 21. November im Rahmen der weltgrößten Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf stattfindet, ein Bild aus dem Sport gewählt. Wenn man die Vielfältigkeit der Anforderung sieht, hätten wir aber auch vom Zehnkampf sprechen können. So hat sich das Forum der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands des Themas des Medizinischen Dienstes angenommen. Die Gesetzgebung zur Reform



des MDK hat wenige Tage vor dem Krankenhaustag ihren Abschluss gefunden. Und wir können thematisieren, ob dieser Gesetzesentwurf der ursprünglichen Intention noch gerecht wird“, sagte Kongresspräsident Weber.

Im Krankenhaus-Träger-Forum werden zentrale Herausforderungen für die Krankenhäuser thematisiert. Dazu gehören sowohl die Reform der ambulanten Notfallversorgung als auch die Frage nach der Verantwortung für eine gestaltende und aktive Krankenhausplanung. Um die Perspektive zu weiten, gibt es den Europa-Tag beim diesjährigen Krankenhaustag. Der Blick in andere europäische Länder – nach Luxemburg und Polen – und die Frage nach der Patientensicherheit bei der neuen Medizinprodukttrichtlinie stehen auf der Tagesordnung.

Ein wesentliches Zukunftsthema ist die Digitalisierung. Sowohl im Forum der Krankenhausdirektoren als auch in der Entscheider-Fabrik werden Chancen und Risiken neuer Techniken erörtert. Dabei geht es auch um ganz konkrete Fragen, wie Digitalisierung direkt zu Unternehmenserfolgen beitragen kann.

Mit weiteren Foren werden spezielle Gruppen im Krankenhaus adressiert. So gibt es eine Tagung für die Architekten, genauso wie ein Forum für die Patientenfürsprecher, und zum zweiten Mal wird mit dem „Tag der Kommunikation“ ein spezielles Angebot für die Kommunikatoren der Kliniken gemacht.

Der **Deutsche Krankenhaustag** ist die wichtigste Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Die **Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag** mbH (GDK) hat die Aufgabe, den Deutschen Krankenhaustag auszurichten sowie Ausstellungen, Kongresse, Tagungen und Symposien durchzuführen, zu fördern und zu unterstützen. Gesellschafter der GDK sind die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), der Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK) und der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBFK) in die Arbeit der GDK eingebunden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.deutscher-krankenhaustag.de.